



NIFFF - Medienmitteilung, 11.02.2021

DAS NIFFF ÖFFNET IM VORFELD DER 20. AUSGABE SEINE SCHATZKAMMER

Das Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF) feiert vom 2.-10. Juli 2021 seine 20. Ausgabe. Dieses Jubiläum gibt Anlass zu einer Neubetrachtung und Aufwertung des Erbes, welches das Festival in zwei Jahrzehnten zusammengetragen hat. Mit Unterstützung des Kantons Neuenburg wurde das Festival-Archiv inventarisiert und aufpoliert - ab jetzt steht es kostenlos auf NIFFF.CH zur Verfügung. Der reichhaltige Fundus ermöglicht es allen, einzutauchen in zwanzig Jahre fantastisches Kino, von der Filmauswahl der einzelnen Ausgaben bis zu Videos von Podiumsgesprächen und Interviews, die das Festival prägten.

Die Feier findet statt

Während die Pandemie die Kulturszene weiterhin in Schach hält, bestätigen die Festival-OrganisatorInnen, dass das NIFFF vom 2.-10. Juli 2021 seine 20ste Ausgabe feiern wird. Auch wenn die aktuelle Lage wenig Gewissheiten zulässt, so gibt es zumindest eine, die das Team des Festivals motiviert und zusammenschweisst: Den absoluten Willen, dem Festivalpublikum einen angepassten und sicheren Rahmen anzubieten, in dem das Jubiläum des NIFFF gefeiert werden kann. Das Konzept wird in etwa jenem der weiteren Veranstaltungen entsprechen, die in diesem Zeitraum stattfinden - unsere Überlegungen zur Form werden sich im Frühling konkretisieren, unter Berücksichtigung der dann geltenden Massnahmen.

Das NIFFF-Archiv - wertvolle Einblicke in die Festival-Identität

Im Jahr 2020 kam beim Festival der Wunsch auf, das in zwei Jahrzehnten angehäufte Erbe wertsteigernd aufzubereiten. Angespornt durch diese Herausforderung begann das Team in minuziöser Kleinstarbeit damit, die Gesamtheit der Festivalprogramme von 2000 bis heute online zu stellen und alle Videos von Vorträgen und Gesprächen am Festival zu inventarisieren und zu kontextualisieren.

Das Archiv enthält enorm wertvolle Inhalte zur Entwicklung des Kinos, zum Werdegang des fantastischen Films, zur digitalen Revolution und ihren interdisziplinären Auswirkungen, aber auch zu Informationstechnologien und narrativen Innovationen. Im Vorfeld der 20sten Ausgabe des NIFFF empfand es das Organisationsteam als wesentlich, diese redaktionellen und audiovisuellen Contents zu katalogisieren und zu überarbeiten, um sie nachhaltig und kostenlos zugänglich zu machen. Dieses Online-Angebot ist zudem wertvoll, weil es die Originalität und Einzigartigkeit des NIFFF unterstreicht - rückblickend ein Pionieranlass im Bereich der Repräsentation von Vorstellungswelten.

Das Archivmaterial richtet sich sowohl an Laien wie an Profis und Forschende. Zur Verfügung stehen insbesondere die Diskussionsbeiträge renommierter Persönlichkeiten, von David Cronenberg bis zu Douglas Trumbull, die das fantastische Genre aus sich kreuzenden und sich ergänzenden Perspektiven kommentierten. Die vielschichtige Debatte rund um vergangene und zukünftige Herausforderungen des Genrekinos steht im Zentrum des NIFFF und wird auch an den nächsten Ausgaben des Festivals viel Gesprächsstoff liefern.

Streifzüge durch 20 Jahre Programmschaffen:

Welche Filme wurden an der ersten Ausgabe des NIFFF im Jahr 2000 gezeigt und prämiert? Wann wurde erstmals eine immersive Installation präsentiert? Welche Themen wurden 2010 an den NIFFF-Extended-Gesprächsrunden besprochen? Spezielle Suchfilter, entwickelt vom Festivalteam in Zu-

sammenarbeit mit VNV SA, ermöglichen ein unkompliziertes Durchsuchen aller Informationen zum Programm der vergangenen Ausgaben.

Mehr als 24 Stunden Videomaterial zum (Wieder-)Entdecken

Nebst seinen redaktionellen Inhalten hat das NIFFF auch einen Grossteil seines Video-Archivs online gestellt, darunter die Highlights der NIFFF-Extended-Konferenzen - etwa die George R.R. Martin-Masterclass von 2014 - zahlreiche Interviews mit Gästen sowie die vom Festival produzierten «Best-of»-Clips der jeweiligen Ausgaben.

KONTAKT

Fanny Guichard | Communication & sponsoring Director
fanny.guichard@niff.ch | T: +41 32 731 07 76 | M: +41 79 820 49 11